



Mäntel

für den
Herbst u. Winter:

Ulster

48.— 56.— 65.— 75.— 85.—
95.— 110.— 120.— 130.—

Paletots

48.— 59.— 68.— 78.—
98.— 110.— 125.— 135.—

Unser Grundsatz:

„Verkauf nur gegen bar“
sichert dem Käufer
niedrigste Preise
und verpflichtet uns zu Höchstleistungen.

Spezialhaus **Peek & C** **loppenburg**

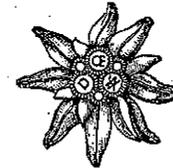
Graskeller • Hamburg • Rödingsmarkt

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1; für den Anzeigenteil: Dr. Eckardt, Hamburg 1.
Druck von Gustav Rönede, Hamburg 27.

Nachrichten

der
Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—4 Uhr



Dornbusch 12, 2. Stock
Fernspr.: C 3 6280

Nummer 2

Hamburg, November 1930

9. Jahrgang

473. Sitzung am Montag, 17. November 1930

abends 8 Uhr pünktlich,

im großen Saale des Gewerbehauses, Holstenwall 12.

Vortrag

des Herrn Generalmajor a. D. Theodor von Lerch, Wien:

Sochturen in Japan

(mit Lichtbildern)

Das diesjährige Alpenfest unserer Sektion

wird am Sonnabend, dem 29. November 1930,
in bekannter Weise in Sagebiels Etablissement abgehalten.

Neuaufnahmen.

Bünz, Frä. Lotte, Hochkamp, Fontane-
straße 1.

Gädgens, Frä. Anna, Hbg. 23, Jordan-
straße 53, 2. Stock.

Gräf, Frä. Gerda, Hamburg, Munds-
bürgerdamm 40.

Oldenburger, Geert, cand. mach., Hambg.,
Rothbaumchausee 118.

Wender, Frau Hanna, Hamburg, Gel-
lerstraße 5.

Vorgeschlagen von:

Dr. R. Bünz, Dr. Nic. Darboven

Gust. E. B. Trinks, Oscar Mickaelson

Dr. Lütgens, Otto Aug. Ernst

Prof. Tolberg, Dr. Lütgens

Dipl.-Ing. Neumann, Fräulein Elfe
Neumann.

Am 12. Oktober 1930 verstarb Herr Landgerichtsdirektor

Dr. Hermann Heuer.

Die Sektion betrauert in dem verstorbenen Träger des silbernen
Edelweißes für 25 jährige Zugehörigkeit zum Alpenverein einen
ideal gesinnten und für alles Schöne begeisterten Mann, der als
leistungsfähiger Alpinist wie als eifriges Mitglied unserer Wan-
dervereinigung seit ihrer Begründung und ferner als Berater in
wichtigen Ausschüssen uns stets unvergessen bleiben wird.

Ehre seinem Andenken!

Wandervereinigung.

Diejenigen Damen und Herren, die gewillt sind, bei unserer Weih-
nachtsfeier am 13. Dezember durch Vorträge oder dergl. mitzuwirken,
werden gebeten, sich unverzüglich bei Herrn Möring, Hamburg 19, Bis-
marckstraße 52, schriftlich zu melden.

Führerwanderung am Sonntag, dem 9. November: Nach dem neuen
Fahrplan geht der Zug jetzt nicht mehr 8.15 Uhr ab Hbg.-H., sondern 8.10 Uhr.

Die Führung der Wanderung für den verstorbenen Herrn Dr.
Heuer am Sonntag, dem 23. November, übernimmt Herr Dr. Kollhoff.

Plattlergruppe.

Unsere regelmäßigen Übungsabende finden jetzt Montags im Pau-
laner, Steinstraße 121-27, statt, in der Sitzungswoche Dienstags.
Beginn 20 Uhr. Es wollen sich Damen und Herren, die am Wandl-Tanz teil-
nehmen wollen, gefl. umgehend melden, da es sonst für das diesjährige Stif-
tungsfest zu spät wird. Der Tanz ist leicht zu erlernen. — Auch muß unsere
Plattler-Gruppe mit der Zeit eine bedeutende Verstärkung erfahren, andere
Städte treten mit 20 Paaren an. Jedem neu Hinzukommenden wird das
Platteln beigebracht. Nur das Interesse muß vorhanden sein! Heraus, die
Unentflossenen! Kommen Sie zu uns als Gast, Sie werden sich dort wohl-
fühlen. Das Lokal ist renommieret und günstig gelegen. Wir rechnen mit starkem
Besuch! Ein jeder ist herzlich willkommen. Näheres durch Herrn Berta,
Fernruf: C 4 2529. — Also Parole: Alles Montags in den Paulana!

Jugendgruppe.

Wir weisen darauf hin, daß die Neuanmeldungen für die Jugend-
gruppe in der Geschäftsstelle angenommen werden. — Für bisherige Mit-
glieder genügt es, den Beitrag mit dem Jahresbeitrag 1931 der Eltern ab-
zuschreiben, und gilt dies dann als Neumeldung.

Unser Alpenfest am Sonnabend, 29. November 1930!

Mit der November-Nummer der Nachrichten ist auch
die Einladung zum Stiftungsfest an unsere Mitglieder
abgesandt worden. — Wir rechnen trotz des Ernstes der
Zeiten auf eine zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder
und bitten sie, ihre Angehörigen und Freunde unserer
alpinen Sache in großer Zahl mitzubringen.

Es muß wieder ein voller Erfolg wie im vorigen
Jahre werden. Es ist alles geschehen, um dem Fest einen
künstlerischen Rahmen zu geben; die beiden großen Säle
Sagebiels werden in hervorragender Weise ausgestattet.
Alles Nähere ergibt die beiliegende Einladung.

Es darf hier noch einmal auf die Kleidung des
Abends hingewiesen werden: Alles, was zum Charakter
des Festes paßt, ist erlaubt, also Gebirgstrachten oder
auch die einfache kurze Wige und das Dirndtkleid. Andere
Typen, wie Urlauber, Förster, Mönche, Senner und
Sennerinnen sind erwünscht. — Streng verboten
ist die abendliche Gesellschaftskleidung; aber auch Strand-,
Bord- und Tenniskleidung!

Der Ausschuss für gefellige Angelegenheiten.

Für den Festabend

gebrauchen wir eine Anzahl Helferinnen und Helfer in Tracht.
Meldungen in der Geschäftsstelle erbeten.

Der Ausschuss für gefellige Angelegenheiten.

Jugend, hinein in die Plattlergruppe!

Norweger Rucksack

Mit nahtlos-gezogenem, ausknöpfbarem Stahlrohrgestell!
Prima graues wasserdicht imprägniertes Segelleinen! Breite
filzbesetzte braune Leder-Trag- u. Leibriemen! Breite Mittel-,
2 Seiten- und große innere Wäschetaschel

20⁷⁵

Versand gegen Nachnahme. Bei Vorkasse spesen- und portofrei.

Garantie: Bei Nichtgefallen Zurücknahme unter Rückzahlung des Betrages.

Daher vollkommen risikolos!

H. SCHÜNER, MÜNCHEN 2, SW. 7

Lindwurm-Straße 129, I. Stock links

Postscheckkonto: 40608

472. Sitzung am 20. Oktober 1930.

Infolge eines unglücklichen Zufalls, der zum Verlust eines Teils seiner Bilder geführt hatte, konnte der Vortragende, Herr **Hanns Dillmaier** aus Würzburg, den angekündigten Vortrag über das Ortlergebiet nicht halten. Er sprach statt dessen über **Bergfahrten in der Adamello-Prejanellagruppe**. Vom Tonale-Paß wurde nach Ueberrnachtung im Zelt auf den Palu, den Nordostpfeiler der Prejanella-Gruppe, geflogen. Der Abstieg wurde über das Val di Riccolanda zu der zerstörten, im Kampfgebiet liegenden Rifugio Denza genommen. Nach einem Regentage wurde von hier über den Cercen-Paß zur Mandronhütte hinübergewandert, die, im Kriege zerstört, durch den C. A. J. in primitiver Weise wieder eröffnet ist. Von dieser im Herzen des Adamellogebirgs liegenden Hütte wurde die nördlich liegende Cima Presena mit starken Befestigungs Spuren aus dem Kriege bestiegen. Weitere Touren führten auf den Hauptkamm zum Corno Bianco, zum Monte Fumo und auf den Adamello, wo den Bergsteigern ein Blick bis zur Adria beschieden war. Der Abstieg vollzog sich zur Rif Garibaldi.

Wenn die Ausführungen auch vortragstechnisch vielleicht unter dem eingangs erwähnten Mißgeschick zu leiden hatten, boten sie doch dem Bergsteiger, der etwa die Absicht haben sollte, in jene Gegenden zu gehen, bemerkenswerte Hinweise. Die Alpenvereinstarte (von 1903) stimmt in vielen Punkten nicht, und die Ereignisse des Krieges haben anscheinend einen Zustand geschaffen, der einem strammen Verehrer der Tölzer Richtlinien Freude machen würde.

Der Vortrag wurde von den Anwesenden mit Beifall aufgenommen. Edm.

Kleine Mitteilungen.

In der Oktober-Sitzung liegengelassen ist eine Besuchstasche (mit Taschentuch, S. S. bestückt, blau umhäftelt). Abzuholen in der Geschäftsstelle.

Büchlein abzugeben ist durch eines unserer Mitglieder ein neues, vollständiges Sammelwerk: „Die Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Ostalpen.“ Näheres in der Geschäftsstelle.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt über den bekannten **Blodigischen Alpenkalender 1931** bei, den die Mitglieder unserer Sektion bei Aufgabe bis zum 1. Dezember ds. Js. an die Geschäftsstelle zum Vorzugspreis von RM. 2,90 statt RM. 3,20 erwerben können. Die Lieferung erfolgt durch die Buchhandlung **Hermann Seippel**, Hamburg 11, Al. Johannisstraße 19.

Strickkleidung für die ganze Familie. Modern ist die Strickkleidung geworden durch ihre ungeheuer praktische Verwendungsmöglichkeit. Auf der Straße, im Beruf und beim Sport tut sie ihre Dienste; sie schützt die Gesundheit und sieht flott aus. Außerdem aber ist sie im Sporthaus Ortlepp in bester Qualität sehr preiswert zu haben. Deshalb also die Strickkleidung von Ortlepp, Sportlepp, Sporthaus Ortlepp, Hamburg, Mönckebergstraße.

Wir finden noch ein auf Esplan's
Wintersport-Katalog

Postkarte genügt — er kommt sofort kostenlos!

SCHUSTER
der Alpenvereins-Ausrüster
der Expeditions-Ausrüster
der Skilauf-Ausrüster
Sporthaus Schuster, München 2 (7)
Rosenstraße 6

Das große und führende Fachgeschäft
für Berg- und Wintersport

Wintersport



Bald ist sie wieder da, die schöne Zeit,
auf die wir uns gefreut und für die
wir uns so viel vorgenommen haben.

Ski
Stöcke
Bindungen
Bekleidung

Wenn Sie immer das Neueste und Schönste sehen und aus größter Fülle wählen wollen, dann besuchen Sie uns bald. Auf alle Fälle aber: **Fordern Sie sofort unseren neuen Wintersport-Katalog!**

SPORTHAUS
Ortlepp
HAMBURG 1 + MÖNCKEBERGSTR. 8 + SPITALERSTR. 7

Wintersport! — Die Preise fallen! Wo — das sagt Ihnen der neue Wintersportkatalog des weltberühmten, großen und führenden Fachgeschäftes für Berg- und Wintersport-Bekleidung und -Ausrüstung: **Sporthaus Schuster**, München 2 C 7, Rosenstraße 6. — Das künstlerisch ausgestattete Prachtwerk ist diesmal eine Sensation und enthält viele Neuheiten. Postkarte genügt — er kommt sofort kostenlos, und Sie sparen viel Geld im Einkauf!

Der Skiklub Hamburg, e. V., veranstaltet am Sonnabend, dem 6. Dezember, 16 und 20 Uhr, den 7. Dezember, 11.30 Uhr, in der Urania, Fehlandstraße 40, einen **Filmvortrag** „Sonne über Big Palü“. Ski-Hochturen in der winterlichen Bernina unter Führung des bekannten Bergsteigers und Skilehrers **Willy Dobiasch**. Vortragender: **Willy Dobiasch**, München. Numerierte Karten. Für Mitglieder des D. u. S. Alpenvereins überläßt uns der Skiklub Hamburg eine Anzahl Karten zum Preise von RM. 1.—. Zu haben in der Geschäftsstelle, Dornbusch 12.

Der Caecilien-Verein stellt den Mitgliedern des Alpenvereins zu seinem **Konzert** am 10. November ds. Js., Conventgarten, gr. Saal (Mozart: Große Messe c-moll, Leitung **Conrad Hannß**) Karten in beschränkter Anzahl zu ermäßigten Preisen von RM. 5,25, 3,75 und 2,60 zur Verfügung. Bestellungen durch die Geschäftsstelle.

Bücherschau.

An zusammenfassenden neueren Darstellungen der Ostalpen kam bisher nur das große Standardwerk von **Norbert Krebs** in Frage, das für die Allgemeinheit aber wohl zu umfangreich ist. Außerdem waren in den kleinen Büchern von **Sieger**, **Machatschek**, **Reishauer** über die Alpen die Ostalpen vorzugsweise berücksichtigt. Von ihnen hat jedoch nur **Sieger** eine Nachtragsausgabe erlebt. Da fällt das Buch „Die Ostalpen“ von **Sölch**, dem langjährigen Vertreter der Geographie in Innsbruck, tatsächlich einmal die Lücke, die so gern angefüllt wird, aus. Vom neuesten Standpunkt der Wissenschaft, bei dem die geologischen

Forschungen genau so, wie etwa die siedlungs- und verkehrsgeographischen berücksichtigt werden, gibt **Sölch** in kurzen, großen Zügen ein allgemeinverständliches Bild der Ostalpen. Soweit es nötig, unterstützen zahlreiche, wertvolle Textfiguren und ein ganz hervorragender Anhang von 32 Bildern das gedruckte Wort. Das Büchlein ist in der bekannten geographischen Sammlung „**Jedermanns Bücherei**“ im schmacken Einband erschienen und sollte bei seiner Güte und Preiswürdigkeit tatsächlich im Besitz jedes wirklichen Alpenfreundes sein.

Es ist ein erfreuliches Zeichen der Vertiefung, daß gegenwärtig die 3. T. längst vergessenen Schriften unserer klassischen alpinen Pfadfinder in neuer Gestalt wieder herausgegeben werden. Da durfte auch **Whymper's** berühmtes Buch „**Berg- und Gletscherfahrten**“ nicht fehlen. Es nahm von jeher eine Sonderstellung ein. Zunächst durch den Verfasser, den glücklich-unglücklichen Erstersteiger des Matterhorns und Pionier auf manchen anderen Hochgipfeln der Alpen. Dann aber auch, weil **Whymper** Alpinist im besten und umfassenden Sinne des Wortes war. Nicht nur kletternd und Stufen schlagend, vollzogen sich seine Turen. Sie wurden in jeder Beziehung vorher überlegt und systematisch durchgeführt. Daher die großen Erfolge in einer Zeit, als die Schwierigkeiten und Mühsale schon vor den eigentlichen Anstiegen die meisten zurück-schlügen. Und schließlich wanderte **Whymper** sehend und denkend und verstand zudem, seine Gedanken in anregender Form niederzulegen. Das Werk war seinerzeit ein Kompendium des Bergsteigers und Alpenfreundes. Noch jetzt verblüffen die Beobachtungen über Gletscherbildung, Eiszeit, Verwitterung, Wetterkunde, aber auch Volkskunde, Technik (z. B. über die Fellsche Eisenbahn über den **Mont Cenis**) durch die Naturtreue und richtige Deutung. Auch die alpinen Gefahren werden jeweils bei Gelegenheit behandelt. Bedauerlich sind nur einige äußerliche Unzulänglichkeiten, die bei einem Verlag wie **Westermann** eigentlich nicht verständlich sind. So ist das Format unhandlich, und äußerst störend ist die Schwierigkeit der Benutzung der Bilder und Zeichnungen.

Die 4 Alpenkalender 1931:

- | | |
|--|-----------------|
| Blodigs Alpenkalender , 108 Groß-kunstdruckbilder u. 7 Mehrfarbenbeilagen | RM. 3,20 |
| (Bei Sammelbezug durch die Geschäftsstelle der Sektion RM. 2,90) | |
| Alpenland-Kalender , Bilder in Querformat auf Kupfertiefdruck | „ 3,90 |
| Spemanns Alpenkalender auf Kunstdruckpapier | „ 2,40 |
| Simons deutscher Alpenkalender 56 künstlerische Bilder in Doppelton | „ 1,80 |

HERMANN SEIPPEL

Buchhandlung für alpine Literatur
HAMBURG 11 / Kleine Johannisstraße 19

Kleinfilmkamera das Ideal
Leica des Bergsteigers!



Klein // Leicht // Handlich.

Elmar 1:3,5, Schlitzverschluss $\frac{1}{500}$ Sek.
Gesamtgewicht der Kamera mit drei
Kassetten für 108 Aufnahmen

nur 575 Gramm.

Vorführung und Prospekte
kostenlos und unverbindlich.

Photo-Centrale
Hamburg
am Rathausmarkt

3. B. wird auf Seite 349 auf Abbildungen zu Seite 142 und 151 verwiesen. Dort sind aber keine Abbildungen und auch kein Verweis auf solche. Man muß diese Seiten erst nachlesen und dann in dem ganzen Buch auf die Suche gehen. Unbequem dürften in einem für deutsche Leser bestimmten Buche auch die ganzen Höhenangaben in Fuß sein. Und schließlich ist durch den Preis wohl auch mancher verhindert, sich das sonst äußerst lezenswerte Werk anzuschaffen.

Auch der Verlag Brodhaus bietet in dem neuesten Band seiner Sammlung „Reisen und Abenteuer“ wertvolles Alte in verjüngter oder älterer Form. Karl von Scherzer — auch als Alpinist nicht unbekannt — ist 1857 bis 1859 mit der österreichischen Fregatte „Novarra“ um die Erde gefegelt, hat viel in den damals noch ziemlich unberührten Gegenden gesehen und weiß die Naturschönheiten wie die Bewohner ferner Welten interessant zu schildern. Die Auswahl aus der seinerzeit in drei großen Bänden erschienenen, bedeutsamen Reisebeschreibung ist sehr geschickt, und die Wiedergabe einer Reihe der alten Bilder in dem schmucken und preiswerten kleinen Bändchen kann nur gelobt werden.

Walter Schmidlunz' alpine Anekdotensammlung „Zwischen Himmel und Erde“ ist in neuem Gewande erschienen. An die 150 originelle oder lustige Begebenheiten werden in der scharf pointierten Darstellungsweise Schmidlunz' geboten. Dabei haben auch andere bekannte Bergsteiger, wie der „alpine“ Müller, der Skifahrer Somperz, der Maler Hans Beat Wieland, der alte Führer Christian Klucker, der alpine Senior Blodig u. a. mehr, beigetragen. Wenn auch schließlich nicht jede Anekdote eine Höchstleistung sein kann, so wird doch jeder immer wieder mit größtem Vergnügen in dem Büchlein lesen, hier herzlich lachen, dort sinnend die Worte noch einmal überdenken. Die Skizzen Vinnefogels, darunter auch eine „haarige“ Darstellung des Herausgebers passen sich dem Text gut an.

Ziegler. Zeitgemäße Gebirgsphotographie. Verlag der „Allgemeinen Bergsteiger-Zeitung“, Wien 3, 2. Auflage, 114 Seiten Text. Ein ähnliches Büchlein desselben Verfassers über Gebirgsphotographie wurde bereits in diesen Blättern besprochen. Der Verfasser empfiehlt insbesondere die Verwendung der Kleinkamera. Eine gute Uebersicht der in Frage kommenden Fabrikate sowie mancherlei Ausführungen über Theorie und Praxis der Photographie im Hochgebirge macht das Büchlein recht brauchbar, insbesondere für denjenigen, der sich eine Ausrüstung speziell für Hochgebirgsphotographie beschaffen will. Einige allgemeine Kenntnisse über Photographie werden vorausgesetzt.

Stefan Jasienski: Bildhafte alpine Photographie. Betrachtungen über bildmäßige Darstellung des Gebirges. Mit 27 Abbildungen im Text und 20 Tafeln. Photofreunde-Bücherei Nr. 12, Verlag Guido Hackebeil M.-G., Berlin. Preis 3 RM. Ein recht interessantes Büchlein, das gerade Gegenstück zu den oben besprochenen Veröffentlichungen von Ziegler über Gebirgsphotographie. Während dieser die rein photographischen Belange des Bergsteigers vertritt, läßt Jasienski das rein Sportliche und Bergtechnische völlig beiseite. „Es ist ihm einerlei, ob man einen Bergausblickspunkt auf Schusters Rappen im Schweiße der sportlichen Leistung erreicht oder dorthin bequem mit der Bergbahn hinauffährt.“ Da uns Bergsteigern das nun aber bekanntlich nicht einerlei ist, auch wenn wir uns noch so sehr für künstlerische Auffassungsmomente interessieren, so werden wir also den Ausführungen des Verfassers mit einiger Kritik entgegenreten. Entsprechend seiner Einstellung empfiehlt er die Verwendung einer Spiegelreflexkamera vom Format 6:9 mit Objektiv von 15 Zentimeter Brennweite und großer Oeffnung und eines Teleobjektivs von 30—34 Zentimeter Brennweite. Auch will er 3 Gelbscheiben, eine Sonnenblende, mehrere Duzend Platten, einen Wechselsock, mehrere Filmpacks, einen Belichtungsmesser u. a. mehr mitnehmen und meint anscheinend, sich damit eine weise Beschränkung aufzuerlegen. Er hat aber durchaus recht: alles das ist gut und notwendig. Auch seine Darlegungen über die Besonderheiten alpiner Photographie, über die Formen des Bergbildes, über die Technik der Aufnahme haben durchaus Hand und Fuß und sind recht nützlich zu lesen. Nur Hochturen hat der Mann anscheinend nicht gemacht.

M. Sch.

Einkauf von Rasierklingen ist Vertrauenssache!

Ich empfehle Ihnen meine

UNIVERSAL-RASIERKLINGEN

für 5 RM. pro 100 Stück frei Haus per Nachnahme. Sie ist unerreicht zart im Schnitt, für den stärksten Bart und die empfindlichste Haut passend. Für jedes Stück wird Garantie geleistet, daher kein Risiko!

F. Hegewald, Solingen

PENSION CRAISTA BOSCHIA BEI GUARDA 1670 Mtr. ü. M.

Anerkannt schönster Aussichtspunkt des Unterengadins / Sonne
Schnee / Lohnende Touren für Anfänger und geübte Skifahrer

H. Renz

Unsere Spezialerzeugnisse in Ski-Ausrüstung und -Bekleidung

sind bestens bewährt und stellen in bezug auf **erstklassige Qualität u. Preiswürdigkeit** eine konkurrenzlose Leistung dar.

Verlangen Sie kostenlos unsern illustrierten Katalog „Winter 1930/31“

Sporthaus Carl Biber, München

1890 / 40 Jahre / 1930

Theresienstraße 46-48

Obergurgl (Ötztal) Tirol

1927 m ü. d. M.

Hochalpiner Wintersportplatz in sonniger Lage

Gasthof Edelweiß

80 Betten — Zentralheizung — Fließendes warmes
u. kaltes Wasser in den Gängen — Postamt im Hause
Auskünfte und Prospekte kostenlos durch den Besitzer

ANGELUS SCHEIBER

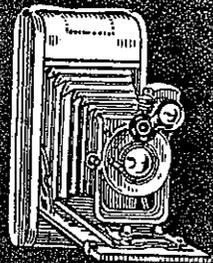


Photo-Haus
Johs
SCHWABROH
Hamburg I,
Spitalerstr. 9

Mierktafel.

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 1, Dornbusch 12, 2. Stock (Fernspr.: C 3, Centrum 6280). Sie ist geöffnet von 12—4 Uhr. Sonnabends geschlossen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.
 2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg.
 3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadteich 114 (Tel. B 4 Steintor 6751 u. 6752). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.
 4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstraße 137.
 5. Schneeschuhvereinigung: Anmeldungen an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.
 6. Bergsteigervereinigung: Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstraße 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.
 7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle und ist täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 12—4 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.
 8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.
 9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 16 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren u. auch kleineren Räumen. b) Das Ramolhaus (3002 m) 3 1/2 St. oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matratzen.
 10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.
- Ebenso ist es unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuworgeschlagene.



Karl Jäger
Bayerisches Trachtenhaus
Miesbach Obb.

Stammhaus für bayerische Gebirgstrachten

Gegründet 1876

1a Qualitäten / Erstklass. Ausführung
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefert seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn
HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10
Fachmännische Ausführung von Reparaturen

Diplom-Optiker

Joh. Plambeck

Das alte Fachgeschäft für Augengläser
im Stadt-Zentrum
Hermannstraße 32

leder-Hosen, -Westen, -Jacken

liefert als passendes Weihnachtsgeschenk

OTTO EBERHART - Hindelang
Bad Oberdorf // Allgäuer Alpen
Reparaturen, Neuauffärben // Katalog Nr. 7 zu Diensten